

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1845**

102 (23.12.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 102.

Dienstag, den 23. Dezember

1845.

Mit dem 1. Januar 1846 beginnt ein neues vierteljähriges Abonnement auf dieses Amtsblatt; beliebige Bestellungen können gemacht werden bei W. E. Köllreutter in Sinsheim, Posthalter Gangnus in Neckarbischofsheim, R. Preis in Wiesloch und bei den verehrl. Postämtern.
Heidelberg, im Dezbr. 1845.

Die Redaction.

Ämtliche Bekanntmachungen.

[908] N^{ro}. 27,669. Die Brodpreise bleiben für die zweite Hälfte des laufenden Monats unverändert.

Dagegen werden die Fleischpreise folgendermaßen festgesetzt.

Rind- und Kuhfleisch per \mathcal{L} 8 fr.

Kalbsteisch 7 fr.

Schweinefleisch 10 fr.

Hammelfleisch 10 fr.

was anmit öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesloch, den 17. Dez. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Die Taxe für 1 Pfund Kalbsteisch wird auf $7\frac{1}{2}$ fr. und die Taxe für 1 Pfund Schweinefleisch auf $10\frac{1}{2}$ fr. erhöht.

Heidelberg, den 18. Dezbr. 1845.

Großh. Oberamt.

Böhm e.

[913] N^{ro}. 13,673. Sinsheim. Bei der am 18. v. Mts. zu Nischen stattgehabten Wahl eines Bürgermeisters wurde der Gemeindegewählter Jakob Hörn von da als solcher gewählt, unterm 25. ejusdem von Staatswegen bestätigt, und heute in dieser Eigenschaft verpflichtet, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 10. Dezember 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Bulster.

[886] Der ledige Johann Adam Butschbacher von Eschelbronn ist wegen Gemüthschwäche entmündigt; ihm ist Adam Fletterer von Eschelbronn als Pfleger bestellt worden, was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 10. Dezbr. 1845.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

Laug.

vd. Kinkler.

[910] N^{ro}. 13,842. Sinsheim. Ueber die Verlassenschaft des Sebastian Fischer jung in Sinsheim haben wir Sant erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 26. Januar 1846,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Ver-

meidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borg-Vergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 12. Dezember 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Bulster.

vd. Ruppert, act. jur.

[911] N^{ro}. 13,502. Sinsheim. Ueber das Vermögen des Adam Kramer jung von Steinsfurth haben wir Sant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 22. Januar 1846,

Morgens 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 3. Dezember 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt

Bulster.

vd. Ruppert, act. jur.

Liegenschafts-Versteigerung.

[912] Steinsfurth. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des Adam Kramer jung von hier folgende Liegenschaften

Donnerstag den 8. Januar 1846,
Morgens 10 Uhr,
im Rathhaus dahier versteigert:

1. 42 Ruthen Acker im Ebertsgrund, neben Philipp Streib und Jakob Wezel 35 fl.
2. 36 $\frac{7}{10}$ Ruthen Acker in der Au, neben Jakob Wezel und Jakob Leonhardts Erben, das untere Theil 45 fl.
3. 45 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker im Singrain, neben Jakob Ziegler und Jakob Weikum 35 fl.
4. 53 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker im Burgweg, neben Philipp Wezel und Georg Kramer 40 fl.
5. 68 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker im Rugenberg, neben Johann Kramer und Jakob Wezel 33 fl.
6. 26 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker im Rugenberg, neben Aufstößer und Rosina Kramer 15 fl.
7. 45 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker in der Langenhecken, neben Rosina Kramer und Martin Krüg 50 fl.
8. 45 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker in der Hardt, neben Rosina Kramer und Jakob Kramer 36 fl.
9. 41 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker in der Hardt, neben Rosina Kramer und Jakob Kramer 50 fl.
10. 47 $\frac{1}{10}$ Ruthen in der Rechenhelden, neben Jakob Leonhardt und Michael Leippe, das untere Theil 50 fl.
11. 30 $\frac{1}{10}$ Ruthen Wiesen am Marktstein, neben Ludwig Geiser und Rosina Kramer 50 fl.
12. 50 $\frac{1}{10}$ Ruthen Weinberg in der Winzerhelden, neben Rosina Kramer und Philipp Wezel 40 fl.
13. 55 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker in der Au, neben Martin Seel und Martin Gobels Wrb. 74 fl.

Summa 553 fl.

Steinsfuth, den 10. Dezember 1845.
Großh. Bürgermeisterramt.
Le o h a r d t.
vdt. Hafner.

Liegenschafts-Versteigerung.
Ort Epsenbach, Amts Neckarbischofsheim.
[914] Nro. 16,328. J. S.
des Simon Hirsch von Reidenstein, Kläger,
gegen
Friedrich Schmit in Epsenbach, Beklagten
werden die Liegenschaften des Friedrich Schmitt, auf den 15. Januar 1846, Mittags 1 Uhr, versteigert,

und wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte, endgiltig zugeschlagen.
Epsenbach, den 19. Dezbr. 1845.

Der Bürgermeister.
D e n g e l.

Lar.

Liegenschafts-Versteigerung.
Ort Epsenbach, Amts Neckarbischofsheim.
[915] Nro. 16,328. J. S.

des Simon Hirsch von Reidenstein, Kläger,
und
Apotheker Brunner in Neckargemünd, Kläger,
gegen
Gabriel Klemens Witt in Epsenbach

werden die Liegenschaften der Gabriel Klemens Wrb. auf den 15. Januar 1846, Mittags 1 Uhr, versteigert, und wenn es den Schätzungspreis darüber oder nicht erreicht, endgiltig zugeschlagen.
Epsenbach, den 19. Dezbr. 1845.

Der Bürgermeister.
D e n g e l.

B e f a n n t m a c h u n g.
[809] Epsenbach.

Montag den 29. Dezbr. 1845,
Nachmittags 1 Uhr,
wird mit amtlicher Ermächtigung vom 11. Novbr. d. J., Nro. 19,570, den Johannes Arnold'schen Kindern dahier ihr Haus und Scheuer, eins. Löwenwirth Ziegler, anderseits Gemeinderath Schnelberger, vornen die Straße, hinten Kaspar Wolf, im Anschlag zu öffentlich auf dem hiesigen Rathhause versteigert.
Epsenbach, den 2. Dezbr. 1845.

Der Bürgermeister.
D e n g e l.
vdt. Seel.

Privat-Anzeigen.

Weihnachts-Confect.

[888] Unterzeichneter hat auch dieses Jahr wieder der Heidelberger und Mannheimer Figurenconfect zum Verzieren der Christbäume in schöner Auswahl erhalten, und empfiehlt dasselbe dem geehrten Publikum zu geneigter Abnahme unter Zusicherung der billigsten Preise.

Sinsheim, den 16. Dezbr. 1845.
Carl Wacker.

[891] **Kapital auszuleihen.**
Grombach. Bei dem Unterzeichneten liegen Zweihundert Gulden Vormundschaftsgeld gegen eine gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.
Joh. Dick, Glasermeister.

